

## IHRE TEILNAHME

Mit unserem Solidaritätslauf möchten wir einen Beitrag zur Überwindung von Benachteiligung in der Welt leisten. Wir unterstützen bei dieser Aktion das oben beschriebene Projekt in Chile.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Solidaritätslauf findet zentral in Dansenberg und dezentral an vielen verschiedenen Orten statt. Wer nicht mitläuft, kann durch eine Spende mithelfen.

Wer mitlaufen möchte, besorgt sich eine Solidaritätslauf-Teilnehmerkarte. Diese liegen aus in allen Kirchen der Pfarrei Heilig Geist, Kaiserslautern: St. Theresia, St. Rochus Hohenecken, St. Peter und Paul Dansenberg, St. Maria Kaiserslautern, Heilig Kreuz, St. Konrad, St. Raphael, in den evang. Kirchen Hohenecken und Dansenberg, im Welt-Laden in der Steinstraße in Kaiserslautern und beim Verein JUNTOS e.V., Rundwiesen 11, 67661 Kaiserslautern-Dansenberg, Tel. 0631/52586.

Teilnehmerkarten und weitere Informationen unter: [www.juntos-online.org](http://www.juntos-online.org)

Die vereinbarten Beträge sammeln Sie in den Tagen nach dem Solidaritätslauf ein und überweisen den Gesamtbetrag auf das JUNTOS-KONTO bei der Sparkasse Kaiserslautern, IBAN: DE77 5405 0220 0134 4114 46 BIC: MALADE51KLK. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Für deren Zusendung erbitten wir die Angabe Ihrer Adresse.

*Vielen Dank für Ihre Hilfe* sagen die Kinder, Jugendlichen und das Mitarbeiterteam in Chile und Deutschland.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Juntos e.V.

*Viele kleine Leute, in vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.*



## 34. SOLIDARITÄTSLAUF

17. Caminata Solidaria

für Kinder und Jugendliche in  
**CHILE**

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen,  
um diesen jungen Menschen zu helfen.



© Carlos L., Hogar Campo, Chile

**23. 04. 2023 in Dansenberg  
und 22. 04. 2023 in San Pedro**

## WIR LADEN EIN

Der Verein JUNTOS e.V., die kath. und prot. Dansenberger Kirchengemeinden und die Pfarrei Heilig Geist laden Sie recht herzlich zum

### 34. Solidaritätslauf am Sonntag, dem 23. April 2023

in Kaiserslautern-Dansenberg ein. Zuvor findet in San Pedro, Chile, die 17. Caminata Solidaria statt.

#### Programm:

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Dansenberg.
- 11:30 Uhr Start des Solidaritätslaufs am Pfarrheim.  
Nach Rückkehr gibt es im Pfarrheim ab 13:30 Uhr Empanadas, Chili con Carne, Würstchen, Kaffee und Kuchen.
- 15:00 Uhr Bericht über Chile von Freiwilligen und Beatrix

#### Wegstrecke: Kerscheknabberweg rund um Dansenberg

Gemeinsamer Weg:

Pfarrheim, Hautzenbergstraße, links abbiegen Eckstraße, rechts abbiegen auf Birngarten bis zum Wald, rechts abbiegen auf den Kerscheknabberweg, der mit kleinen weißen Wegmarken mit zwei Kirschen ausgeschildert ist. Vorbei an Sportplatz, Friedhof, Waldspielplatz, weiter am Waldrand entlang bis zur Bank am Ende des Schlehwegs.

Hier ist die Kontrollstelle; es gibt auch etwas zu knabbern und zu trinken.

Weiterer Weg:

Für die meisten geht es von hier zurück auf dem Schlehweg bis zur Dorfmitte und von dort wieder zurück zum Pfarrheim. Hier gibt es ab 13:30 Uhr Mittagessen.

Wer die restliche Strecke des Kerscheknabberwegs laufen will, sollte gutes Schuhwerk tragen, denn er muß den steilen Abstieg zum Bärenloch bewältigen; der Weg ist reizvoll und schön. Der Weg führt danach über die Dansenberger Straße am Waldrand zurück zum Birngarten und Pfarrheim.

## UNSER HOGAR-CAMPO-PROJEKT

Gegründet wurde der deutsch-chilenische Verein JUNTOS e. V. (juntos bedeutet *gemeinsam*) im November 1988 in Kaiserslautern-Dansenberg. Seine Aufgabe sind Aufbau, Unterhaltung und weitere Entwicklung des Hogar-Campo-Projekts in San Pedro, Chile.

Aus dieser Idee sind inzwischen entstanden:

- ein Kinderheim für 24 Kinder
- Familienarbeit
- eine Ganztagschule (Vorschule und 1. – 8. Klasse) mit Integration lernbehinderter Kinder, auch Externe
- eine ökologische Landwirtschaft zur Selbstversorgung und zum Verkauf der Erzeugnisse,
- Nutzung erneuerbarer Energie / Biogas / Photovoltaik.

Nach dem Abschluß der 8. Klasse können neuerdings interessierte Jugendliche eine weiterführende landwirtschaftliche Berufsschule besuchen, die ihnen eine berufliche Ausbildung ermöglicht. Die staatliche Finanzierung der benötigten Lehrkräfte wurde beantragt; bis dahin müssen diese Lehrkräfte von Spenden finanziert werden.

Im **Kinderheim** erhalten die Kinder eine gesunde Ernährung und Kleidung, sie lernen die Grundlagen der Hygiene und erhalten psychologische und medizinische Betreuung.

Die **Familienarbeit** beinhaltet Hausbesuche, psychologische Betreuung, Begleitung bei Amtsgängen und anderes. Die Familien nehmen auch teil am Leben im Heim.

In der **Ganztagschule** wird den Kindern neben den allgemeinen Lerninhalten die Grundlage ökologischer Landwirtschaft vermittelt. Jeden Morgen beginnen alle in Heim und Schule, Erwachsene und Kinder, mit zwei Stunden Arbeit auf dem Land nach dem Modell der handlungsorientierten Pädagogik. Die Kinder sind im anschließenden Unterricht konzentrierter und motivierter.

Alle Kinder erhalten Frühstück, Mittagessen und einen Nachmittags-Imbiss, (die Heimkinder zusätzlich auch Abendessen). Alle Kinder nehmen an verschiedenen Freizeitaktivitäten teil.

Die **Landwirtschaft** trägt zur Selbstversorgung bei. Die Kinder lernen Kompostieren, Tierhaltung, Bewässerungstechnik und Technologien für erneuerbare Energien.

Die Entwicklung des Hogar Campo in den zurückliegenden 34 Jahren wurde nur ermöglicht durch das nachhaltige Engagement vieler dem Projekt verbundener Menschen und den eingegangenen Spenden und den Mitgliedsbeiträgen.